

**Bekanntmachung
des Bundesausfuhramtes zu dem
Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung,
Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen
und über die Vernichtung solcher Waffen**

- CWÜ-Bekanntmachung Nr. 1 -

Vom 28. November 1996

A.

Das Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen (CWÜ), ein multinationaler Abrüstungs- und Rüstungskontrollvertrag, wird am 29. April 1997 in Kraft treten.

Zur nationalen Umsetzung des CWÜ sind das

- Ausführungsgesetz zum Chemiewaffenübereinkommen - CWÜAG - vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 1954)

und die

- Ausführungsverordnung zum Chemiewaffenübereinkommen - CWÜV - vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1794)

ergangen.

Wichtige Rechtsvorschriften sind bereits am 27. November 1996 in Kraft getreten.

Dies sind vor allem die

- Genehmigungspflichten für Einrichtungen, die zur Produktion von Chemikalien der Liste 1 bestimmt sind

und

- Bestimmungen über die Erstmeldung.

Das Bundesausfuhramt (BAFA) ist u. a. für die Erteilung von Genehmigungen sowie für die Erhebung, Verarbeitung und Überprüfung der Meldungen zuständig.

Nachstehend unter Abschnitt B wird vorgeschrieben, welche Formulare für die Erstmeldung zu verwenden sind. Darüber hinaus werden Einzelheiten für die Beantragung von Genehmigungen bekanntgegeben und eine nicht abschließende Beispielliste von Chemikalien, die von Liste 2 Nr. 4 erfaßt werden, veröffentlicht (**Anlage 3**).

B.

Gemäß § 8 Abs. 2 CWÜV gibt das BAFA bekannt:

I. Meldungen

1 Erstmeldung

1.1 Meldungen nach den §§ 4, 6 und 14 Abs. 2 CWÜV (Erstmeldungen) sind unter Verwendung folgender Vordrucke zu erstellen, die als **Anlage 1** in Faksimile abgedruckt sind:

- EW - Meldebogen für das Werk
- EB - Meldebogen für den Betrieb
- EL 1 - Meldebogen für Chemikalien der Liste 1
- EL 2 - Meldebogen für Chemikalien der Liste 2
- EL 3 - Meldebogen für Chemikalien der Liste 3
- EEA - Meldebogen für Einfuhr und Ausfuhr von Chemikalien der Listen 1, 2 oder 3.

1.2 Die Vordrucke sind unter Beachtung des vom BAFA herausgegebenen Meldeleitfadens auszufüllen. Dabei müssen die Codierungsschlüssel verwendet werden, die in dem als **Anlage 2** abgedruckten Schlüsselverzeichnis enthalten sind.

1.3 Zentrales Ordnungskriterium im Meldewesen wird die vom BAFA zu vergebende
CWÜ-ID-Nr.

sein. Jeder Meldepflichtige wird gebeten, seine CWÜ-ID-Nr. baldmöglichst schriftlich beim
BAFA zu beantragen:

Bundesausfuhramt
– III CWÜ –
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn
Telefon: 0 61 96 / 9 08-895
Fax: 0 61 96 / 9 08-800

1.4 Zusammen mit der zugewiesenen CWÜ-ID-Nr. wird das BAFA den Meldeleitfaden
einschließlich einer Diskette mit den Formularen sowie einer weiteren Diskette mit den
Texten der Rechtsvorschriften zusenden.

1.5 Die Erstmeldungen sind gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 CWÜV bis zum
1. März 1997

an das BAFA abzugeben.

2 Jahresmeldungen

Die für die Jahresvorausmeldungen, Neumeldungen, Änderungsmeldungen und Jahresabschluß-
meldungen zu verwendenden Vordrucke werden zusammen mit den entsprechenden
Erläuterungen voraussichtlich Mitte 1997 im Bundesanzeiger gesondert bekanntgegeben.

II. Genehmigungen

**1 Genehmigung für Einrichtungen, die zur Produktion von Chemikalien der Liste 1
bestimmt sind (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 CWÜV)**

1.1 Diese Genehmigungen sind schriftlich und formlos beim BAFA zu beantragen.

1.2 Der Antrag muß eine genaue technische Beschreibung der Einrichtung, des angewende-
ten Produktionsverfahrens und des Zwecks der Produktion enthalten.

Daneben müssen über das Werk und die Chemikalien Angaben gemacht werden, deren
Umfang sich an den Meldungen für Chemikalien der Liste 1 orientiert; näheres ergibt sich aus
§ 5 Abs. 2 Nr. 1, 2, 8 und Abs. 4 Nr. 5 CWÜV.

Das BAFA behält sich vor, weitere Angaben zu verlangen.

1.3 Entfällt die Genehmigungspflicht, weil die Voraussetzungen des Ausnahmetatbestandes
§ 2 Abs. 2 Satz 2 CWÜV vorliegen, so ist die für diesen Fall vorgeschriebene Anzeige
ebenfalls schriftlich und formlos jeweils bis zum 1. Februar eines Kalenderjahres für das
abgelaufene Kalenderjahr beim BAFA abzugeben. Die Anzeige muß den Namen der
Chemikalie mit der zugehörigen CAS-Nummer enthalten.

2 Weitere Genehmigungspflichten nach CWÜV

Einzelheiten zum Verfahren bei weiteren Genehmigungspflichten, insbesondere die zu
verwendenden Vordrucke für Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Ausfuhrgeneh-
migungen für Listenchemikalien, werden vom BAFA rechtzeitig vor Inkrafttreten dieser
Vorschriften im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

Eschborn, den 28. November 1996
III, III/CWÜ

Bundesausfuhramt
Im Auftrag
G e h r i g

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: (vergift BAFA)	EW <Blatt 1>
für BAFA - interne Vermerke		

2.	CWÜ Bundesausfuhramt Frankfurter Str. 29 - 35 65760 Eschborn	Hinweis: Die Angaben in diesem Meldebogen und den dazugehörigen Anlagen werden vom BAFA aufgrund der §§ 4 und 14 Abs. 2 der Ausführungsverordnung zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜV) erhoben und dürfen gemäß § 6 des Ausführungsgesetzes zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜAG) mit anderen bei ihm gespeicherten Daten abgeglichen und an andere Behörden übermittelt werden.
----	--	--

Erstmeldung
< Meldebogen für das Werk (EW) >

Meldezeitraum: 1995, 1996

Beim Ausfüllen bitte Meldeleitfaden beachten

3. Werk

3.1 Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

3.2 Betreiber:

3.3 Eigentümer:

(Angabe ist freiwillig)

3.4 Ansprechpartner beim Meldepflichtigen:

Tel: _____

Telefax: _____

3.5 Ggf. zusätzlich beigefügte Informationen zum Werk (z.B. Lagepläne) bitte benennen:

(Angabe ist freiwillig)

Erstmeldung abgeschlossen

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergift BAFA)</i>	EW
		<Blatt 2>

v

4. Produktion von BOC/PSF- Chemikalien (1996)

entfällt

4.1 Hauptsächliche Tätigkeiten des Werkes
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

B01	B02	B03	B04	B05	B06
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

4.2 Produktgruppen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

4.3 BOC einschließlich PSF - Chemikalien
Produzierte Gesamtmenge des Werkes
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

200 - < 1000 t

1000 - 10000 t

> 10000 t

4.4 Ungefähre Anzahl der BOC/PSF-Betriebe

4.5 PSF - Chemikalien
Anzahl der PSF-Betriebe je
Mengenbereich eintragen

30 - < 200 t

200 - < 1000 t

1000 - 10000 t

> 10000 t

4.6 PSF - Chemikalien
Produzierte Gesamtmenge
eines Betriebes > 200 t

ja

nein

5. Inspektionspflicht

besteht wegen Überschreitung eines Schwellenwerts für

Chemikalien der Liste 2 (Produktion, Verarbeitung, Verbrauch 1994, 1995 oder 1996)

Chemikalien der Liste 1 (Produktion 1996)

6. Produktion von Chemikalien der Listen 1, 2 oder 3 für andere als in §1 Nr.2 CWÜAG genannte Zwecke

hat in unserem Werk seit dem 01.01.1946

nicht stattgefunden

stattgefunden

7. Anlagen zu diesem Meldebogen für das Werk

(bitte Anzahl angeben)

Meldebogen für den Betrieb (EB)

Bitte für jeden meldepflichtigen Betrieb jeweils einen „Meldebogen für den Betrieb“ ausfüllen.

Meldebogen für die Chemikalie (EL)

EL1	EL2	EL3

Bitte für jede meldepflichtige Chemikalie jeweils einen „Meldebogen für die Chemikalie“ (EL1, EL2 bzw. EL3) ausfüllen.

Ich (Wir) versichere(n), daß alle in diesem Meldeformular nebst Anlagen gemachten Angaben richtig, vollständig und wahrheitsgemäß sind. Alle Fragen wurden nach bestem Wissen wahrheitsgetreu beantwortet.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Meldepflichtigen

Firmenstempel

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: (vergibt BAFA)	<h1 style="margin: 0;">EB</h1> <p style="margin: 0;"><Blatt 1></p>
1.3 Betriebs-Nr.: <i>(bitte fortlaufend numerieren)</i>		
1.4 Name des Werkes: <i>für BAFA - interne Vermerke</i>		Bitte für jeden Betrieb einen eigenen, auf das Werk bezogenen und fortlaufend nummerierten Betriebsbogen ausfüllen.

Erstmeldung < Meldebogen für den Betrieb (EB) >

(Anlage zur Werksmeldung -EW-)

Meldezeitraum: 1994, 1995, 1996

8. Betrieb

8.1 Name:

8.2 Betreiber:

8.3 Eigentümer:
(Angabe ist freiwillig)

8.4 Genaue Lage des Betriebes im Werk
Struktur -bzw. Gebäudebezeichnung:

8.5 Ggf. zusätzlich beigefügte Informationen zum Betrieb bitte benennen:
(Angabe ist freiwillig)

Erstmeldung abgeschlossen

9. Meldepflicht

besteht wegen Überschreitung eines Schwellenwertes für

Chemikalien der Liste 2 (Produktion, Verarbeitung, Verbrauch 1994, 1995, 1996)

Chemikalien der Liste 3 (Produktion 1996)

10. Hauptsächliche Tätigkeiten und Produktgruppen

10.1 Hauptsächliche Tätigkeiten:
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

B01	B02	B03	B04	B05	B06
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

10.2 Produktgruppen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergift BAFA)</i>	<h1 style="margin: 0;">EB</h1> <p style="margin: 0;"><Blatt 2></p>
1.3 Betriebs-Nr.: <i>(bitte von EB <Blatt 1> übertragen)</i>		

<input type="checkbox"/> v	11. Art des Betriebes						
11.1 Tätigkeiten bezüglich meldepflichtiger Chemikalien der Liste 2 <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i>							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 15%; text-align: center;">B01</td> <td style="border: 1px solid black; width: 15%; text-align: center;">B02</td> <td style="border: 1px solid black; width: 15%; text-align: center;">B03</td> <td style="border: 1px solid black; width: 15%; text-align: center;">B04</td> <td style="border: 1px solid black; width: 15%; text-align: center;">B05</td> <td style="border: 1px solid black; width: 15%; text-align: center;">B06</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 50px;"><small>Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D</small></p>		B01	B02	B03	B04	B05	B06
B01	B02	B03	B04	B05	B06		
Sonstige Tätigkeiten:							
<input type="checkbox"/> ja, bitte benennen: <input type="checkbox"/> nein							
11.2 Handelt es sich um einen Mehrzweckbetrieb? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

<input type="checkbox"/> v	12. Produktionskapazität für jede meldepflichtige Chemikalie der Liste 2
-------------------------------	---

12.1 CAS-Nr.:
12.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):
12.3 Produktionskapazität: <input style="width: 80px;" type="text"/> [t/Jahr]
12.4 Berechnungsmethode: <input type="checkbox"/> Nennkapazität
<i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i> <input type="checkbox"/> Auslegungskapazität

12.1 CAS-Nr.:
12.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):
12.3 Produktionskapazität: <input style="width: 80px;" type="text"/> [t/Jahr]
12.4 Berechnungsmethode: <input type="checkbox"/> Nennkapazität
<i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i> <input type="checkbox"/> Auslegungskapazität

12.1 CAS-Nr.:
12.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):
12.3 Produktionskapazität: <input style="width: 80px;" type="text"/> [t/Jahr]
12.4 Berechnungsmethode: <input type="checkbox"/> Nennkapazität
<i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i> <input type="checkbox"/> Auslegungskapazität

12.1 CAS-Nr.:
12.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):
12.3 Produktionskapazität: <input style="width: 80px;" type="text"/> [t/Jahr]
12.4 Berechnungsmethode: <input type="checkbox"/> Nennkapazität
<i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i> <input type="checkbox"/> Auslegungskapazität

Bei weiteren Chemikalien der Liste 2 bitte zusätzliche Kopien dieses Blattes beifügen
Gesamtanzahl der beigelegten Kopien <input style="width: 100px;" type="text"/>

Erstmeldung abgeschlossen

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergißt BAFA)</i>	EL1 <Blatt 1>
1.5 Chemikalienbogen-Nr.: <i>(bitte fortlaufend numerieren)</i>		
1.4 Name des Werkes: <i>für BAFA - interne Vermerke</i>	<i>Bitte für jede Chemikalie einen eigenen, auf das Werk bezogenen und fortlaufend nummerierten Chemikalienbogen ausfüllen.</i>	

Erstmeldung
< Meldebogen für Chemikalien der Liste 1 (EL1) >

(Anlage zur Werksmeldung -EW-)

Meldezeitraum: 1996

13. Chemikalie

13.1 CAS-Nr.:

13.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):

13.3 Strukturformel:

Erstmeldung abgeschlossen

14. Art und Umfang der Tätigkeiten bezüglich der Chemikalie

v

14.1 Produktion

[g]

14.2 Verbrauch

[g]

15. Verwendungszwecke der Chemikalie bei Verbrauch

v

(wenn Feld 14.2 ausgefüllt wurde, bitte Zutreffendes ankreuzen)

Sonstige Verwendungszwecke:

C01	C02	C03	C04	C05	C06
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

ja, bitte benennen:

nein

16. Angewandte Produktionsmethoden

v

(bitte ausfüllen, wenn in Feld 15 die Schlüsselnummer C04 angekreuzt wurde)

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergift BAFA)</i>	EL1 <Blatt 2>
1.5 Chemikalienbogen-Nr.: <i>(bitte von EL1 <Blatt 1> übertragen)</i>		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	17. Zur Produktion der Chemikalie eingesetzte Chemikalien der Listen 1, 2 oder 3 (Vorprodukte)	
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
17.1 CAS-Nr.:		
17.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):		
17.3 eingesetzte Menge:	<input type="text"/>	[g]
Bei weiteren Vorprodukten bitte zusätzliche Kopien dieses Blattes beifügen		
Gesamtanzahl der beigefügten Kopien:	<input type="text"/>	

Erstmeldung abgeschlossen

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <small>(vergift BAFA)</small>	EL1
1.5 Chemikalienbogen-Nr.: <small>(bitte von EL1 <Blatt 1> übertragen)</small>		<Blatt 3>

<input type="checkbox"/>	18. Lagerbestände der Chemikalie
<input type="checkbox"/>	18.1 Höchste im Laufe des Kalenderjahres 1996 gelagerte Menge der Chemikalie: [g]
<input type="checkbox"/>	18.2 Am 31. Dezember 1996 gelagerte Menge der Chemikalie: [g]

<input type="checkbox"/>	19. Weitergabe der Chemikalie an eine andere Einrichtung im Inland
--------------------------	---

	19.1 Empfänger	19.2 Weitergegebene Menge [g]	19.3 Verwendungszweck						
<input type="checkbox"/>	Name: Straße: PLZ: Ort:	<input type="text"/>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 5px;"> <tr><td style="width:33%;">C01</td><td style="width:33%;">C02</td><td style="width:33%;">C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03							
C04	C05	C06							
<input type="checkbox"/>	Name: Straße: PLZ: Ort:	<input type="text"/>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 5px;"> <tr><td style="width:33%;">C01</td><td style="width:33%;">C02</td><td style="width:33%;">C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03							
C04	C05	C06							
<input type="checkbox"/>	Name: Straße: PLZ: Ort:	<input type="text"/>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 5px;"> <tr><td style="width:33%;">C01</td><td style="width:33%;">C02</td><td style="width:33%;">C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03							
C04	C05	C06							
<input type="checkbox"/>	Name: Straße: PLZ: Ort:	<input type="text"/>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 5px;"> <tr><td style="width:33%;">C01</td><td style="width:33%;">C02</td><td style="width:33%;">C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03							
C04	C05	C06							

Erstmeldung abgeschlossen

20. Vorliegen einer Genehmigung nach § 2 Abs. 1 CWÜV	
Genehmigungs-Nr.: 	Genehmigungsdatum:
Durchgeführte Änderungen gegenüber der zuletzt vorgelegten technischen Beschreibung oder Änderungen des Bestimmungszweckes	
<input type="checkbox"/> ja, bitte benennen: <input type="checkbox"/> nein	

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: (vergibt BAFA)	<h1>EL2</h1> <Blatt 1>
1.5 Chemikalienbogen-Nr.: (bitte fortlaufend numerieren)		
1.4 Name des Werkes: für BAFA - interne Vermerke		Bitte für jede Chemikalie einen eigenen, auf das Werk bezogenen und fortlaufend nummerierten Chemikalienbogen ausfüllen.

Erstmeldung
< Meldebogen für Chemikalien der Liste 2 (EL2) >

(Anlage zur Werksmeldung -EW-)

Meldezeitraum: 1994, 1995, 1996

21. Chemikalie

21.1 CAS-Nr.:

21.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):

21.3 Gewöhnlicher oder handelsüblicher Name:

21.4 Strukturformel:

Erstmeldung abgeschlossen

22. Art und Umfang der Tätigkeiten bezüglich der Chemikalie

Tätigkeit	Menge [kg]		
	1994	1995	1996
Produktion			
Verarbeitung			
Verbrauch			
Einfuhr			
Ausfuhr			

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergibt BAFA)</i>	EL3
1.5 Chemikalienbogen-Nr.: <i>(bitte fortlaufend nummerieren)</i>		
1.4 Name des Werkes: <i>für BAFA - interne Vermerke</i>	<i>Bitte für jede Chemikalie einen eigenen, auf das Werk bezogenen und fortlaufend nummerierten Chemikalienbogen ausfüllen.</i>	

Erstmeldung
< Meldebogen für Chemikalien der Liste 3 (EL3) >

(Anlage zur Werksmeldung -EW-)

Meldezeitraum: 1996

24. Chemikalie

24.1 CAS-Nr.:

24.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC):

24.3 Gewöhnlicher oder handelsüblicher Name:

24.4 Strukturformel:

Erstmeldung abgeschlossen

25. Produktion der Chemikalie

Produzierte Menge

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

30 - < 200 t

200 - < 1000 t

1000 - < 10000 t

10000 - 100000 t

> 100000 t

26. Verwendungszwecke der Chemikalie

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

B11	B12	B13
-----	-----	-----

Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

Sonstige Verwendungszwecke:

ja, bitte benennen:

nein

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergibt BAFA)</i>	<h1 style="margin: 0;">EEA</h1> <p style="margin: 0;"><Blatt 1></p>
1.6 Zollnummer:		

für BAFA - interne Vermerke *Bitte für jede Chemikalie einen eigenen EEA-Bogen ausfüllen.*

<p align="center">CWÜ</p> <p>Bundesausfuhramt Frankfurter Str. 29 - 35 65760 Eschborn</p>	<p>Hinweis:</p> <p>Die Angaben in diesem Meldebogen und den dazugehörigen Anlagen werden vom BAFA aufgrund der §§ 6 und 14 Abs. 2 der Ausführungsverordnung zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜV) erhoben und dürfen gemäß § 6 des Ausführungsgesetzes zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜAG) mit anderen bei ihm gespeicherten Daten abgeglichen und an andere Behörden übermittelt werden.</p>
--	---

Erstmeldung
< Meldebogen für Einfuhr und Ausfuhr von Chemikalien der Listen 1, 2 oder 3 (EEA) >

Meldezeitraum: 1996

Beim Ausfüllen bitte Meldeleitfaden beachten

27. Meldepflichtiges Unternehmen (§ 6 CWÜV)

27.1 Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

27.2 Ansprechpartner beim Melder: _____

Tel.: _____ Telefax: _____

28. Chemikalie

28.1 CAS-Nr.: _____

28.2 Chemische Bezeichnung (IUPAC): _____

28.3 Gewöhnlicher oder handelsüblicher Name: _____

28.4 Strukturformel: _____

29. Einfuhr oder Ausfuhr von Chemikalien der Liste 2 bzw. 3

(bitte Gesamtmenge(n) pro Land angeben)

Land (Code)*									
Relation *									
Menge [t]									

Fortsetzung

Land (Code)*									
Relation *									
Menge [t]									

Fortsetzung

Land (Code)*									
Relation *									
Menge [t]									

* Schlüssel aus Meldeleitfaden Anhang D

1.1 Datum:	1.2 CWÜ-ID-Nr.: <i>(vergift BAFA)</i>	EEA
1.6 Zollnummer: <i>(bitte von EEA < Blatt 1 > übertragen)</i>		

30. Einfuhr oder Ausfuhr von Chemikalien der Liste 1 <i>(bitte jede einzelne Einfuhr bzw. Ausfuhr getrennt angeben)</i>

30.1	30.2	30.3	30.4	30.5	30.6	30.7						
Lfd. Nr.:	Land (Code)*	Relation*	Menge [g]	Lieferanten bzw. Empfänger mit Anschrift	Lieferdatum	Verwendungszweck						
						<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr><td>C01</td><td>C02</td><td>C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03										
C04	C05	C06										
						<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr><td>C01</td><td>C02</td><td>C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03										
C04	C05	C06										
						<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr><td>C01</td><td>C02</td><td>C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03										
C04	C05	C06										
						<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr><td>C01</td><td>C02</td><td>C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03										
C04	C05	C06										
						<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr><td>C01</td><td>C02</td><td>C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03										
C04	C05	C06										
						<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr><td>C01</td><td>C02</td><td>C03</td></tr> <tr><td>C04</td><td>C05</td><td>C06</td></tr> </table> Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D Sonstige Verwendungszwecke:	C01	C02	C03	C04	C05	C06
C01	C02	C03										
C04	C05	C06										

Erstmeldung abgeschlossen

* Schlüssel aus Meldeleitfaden Angang D

Bei weiteren Ein- oder Ausfuhrungen bitte zusätzliche Kopien der Blätter 1/2 beifügen

Gesamtanzahl der beigelegten Kopien:

Ich (Wir) versichere(n), daß alle in diesem Meldeformular nebst Anlagen gemachten Angaben richtig, vollständig und wahrheitsgemäß sind. Alle Fragen wurden nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgetreu beantwortet.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Meldepflichtigen **Firmenstempel**

Schlüsselverzeichnis

Die in Appendix 1 bis 6 wiedergegebenen Codierungsschlüssel sind beim Ausfüllen der Meldebögen zu verwenden und in die dafür vorgesehenen Kästchen einzutragen bzw. anzukreuzen.

- Appendix 1: Länderschlüssel
- Appendix 2: Hauptsächliche Tätigkeiten
- Appendix 3: Verwendungszwecke der Chemikalien der Liste 3
- Appendix 4: Verzeichnis der Produktgruppen
- Appendix 5: Verwendungszwecke der Chemikalien der Liste 1
- Appendix 6: Beteiligte Länder bei der Einfuhr und Ausfuhr

Appendix 1

Länderschlüssel

Ländername	Ländercode
AFGHANISTAN	AFG
ÄGYPTEN	EGY
ALBANIEN	ALB
ALGERIEN	DZA
ANGOLA	AGO
ANTIGUA UND BARBUDA	ATG
ARGENTINIEN	ARG
ARMENIEN	ARM
ASERBAIDSCHAN	AZE
ÄTHIOPIEN	ETH
AUSTRALIEN	AUS
BAHAMAS	BHS
BAHRAIN	BHR
BANGLADESCH	BGD
BARBADOS	BRB
BELARUS (WEISSRUSSLAND)	BLR
BELGIEN	BEL
BELIZE	BLZ
BENIN	BEN
BHUTAN	BTN
BOLIVIEN	BOL
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	BIH
BOTSUANA	BWA
BRASILIEN	BRA
BRUNEI DARUSSALAM	BRN
BULGARIEN	BGR
BURKINA FASO	BFA
BURUNDI	BDI
CHILE	CHL
CHINA	CHN
COSTA RICA	CRI
CÔTE D'IVOIRE (ELFENBEINKÜSTE)	CIV
DÄNEMARK	DNK
DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA (NORDKOREA)	PRK
DEUTSCHLAND	DEU
DOMINICA	DMA
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	DOM
DSCHIBUTI	DJI
ECUADOR	ECU

Ländername	Ländercode
EL SALVADOR	SLV
EQUATORIAL GUINEA	GNQ
ESTLAND	EST
FIDSCHI	FJI
FINNLAND	FIN
FRANKREICH	FRA
GABUN	GAB
GAMBIA	GMB
GEORGIEN	GEO
GHANA	GHA
GRENADA	GRD
GRIECHENLAND	GRC
GUATEMALA	GTM
GUINEA	GIN
GUINEA-BISSAU	GNB
GUYANA	GUY
HAITI	HTI
HONDURAS	HND
INDIEN	IND
INDONESIEN	IDN
IRAK	IRQ
IRAN	IRN
IRLAND	IRL
ISLAND	ISL
ISRAEL	ISR
ITALIEN	ITA
JAMAICA	JAM
JAPAN	JPN
JEMEN	YEM
JORDANIEN	JOR
JUGOSLAWIEN	YUG
KAMBODSCHA	KHM
KAMERUN	CMR
KANADA	CAN
KAP VERDE	CPV
KASACHSTAN	KAZ
KATAR	QAT
KENIA	KEN
KIRGISISTAN	KGZ
KIRIBATI	KIR
KOLUMBIEN	COL
KOMOREN	COM

Ländername	Ländercode
KONGO	COG
KROATIEN	HRV
KUBA	CUB
KUWAIT	KWT
LAOS	LAO
LESOTHO	LSO
LETTLAND	LVA
LIBANON	LBN
LIBERIA	LBR
LIBYEN	LBY
LIECHTENSTEIN	LIE
LITAUEN	LTU
LUXEMBURG	LUX
MADAGASKAR	MDG
MALAWI	MWI
MALAYSIA	MYS
MALEDIVEN	MDV
MALI	MLI
MALTA	MLT
MAROKKO	MAR
MARSHALLINSELN	MHL
MAURETANIEN	MRT
MAURITIUS	MUS
MEXIKO	MEX
MICRONESIEN	FSM
MOLDAU	MDA
MONACO	MCO
MONGOLEI	MNG
MOSAMBIK	MOZ
MYANMAR (BIRMA)	MMR
NAMIBIA	NAM
NAURU	NRU
NEPAL	NPL
NEUSEELAND	NZL
NICARAGUA	NIC
NIEDERLANDE	NLD
NIGER	NER
NIGERIA	NGA
NORWEGEN	NOR
OMAN	OMN
ÖSTERREICH	AUT
PAKISTAN	PAK
PANAMA	PAN
PAPUA NEU GUINEA	PNG
PARAGUAY	PRY
PERU	PER
PHILIPPINEN	PHL
POLEN	POL
PORTUGAL	PRT
REPUBLIK KOREA (SÜDKOREA)	KOR
RUANDA	RWA
RUMÄNIEN	ROM
RUSSISCHE FÖDERATION	RUS
SALOMONEN	SLB
SAMBIA	ZMB
SAMOA	WSM

Ländername	Ländercode
SAN MARINO	SMR
SÃO TOMÉ UND PRINCIPE	STP
SAUDI-ARABIEN	SAU
SCHWEDEN	SWE
SCHWEIZ	CHE
SENEGAL	SEN
SEYCHELLEN	SYC
SIERRA LEONE	SLE
SIMBABWE	ZWE
SINGAPUR	SGP
SLOWAKISCHE REPUBLIK	SVK
SLOWENIEN	SVN
SOMALIA	SOM
SPANIEN	ESP
SRI LANKA	LKA
ST. KITTS UND NEVIS	KNA
ST. LUCIA	LCA
ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN	VCT
SÜDAFRIKA	ZAF
SUDAN	SDN
SURINAME	SUR
SWASILAND	SWZ
SYRIEN	SYR
TADSCHIKISTAN	TJK
TANSANIA	TZA
THAILAND	THA
TOGO	TGO
TONGA	TON
TRINIDAD UND TOBAGO	TTO
TSCHAD	TCD
TSCHECHISCHE REPUBLIK	CZE
TUNESIEN	TUN
TÜRKEI	TUR
TURKMENISTAN	TKM
TUVALU	TUV
UGANDA	UGA
UKRAINE	UKR
UNGARN	HUN
URUGUAY	URY
USBEKISTAN	UZB
VANUATU	VUT
VATIKANSTADT	VAT
VENEZUELA	VEN
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	ARE
VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSS-BRITANNIEN UND NORDIRLAND	GBR
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	USA
VIETNAM	VNM
ZAIRE	ZAR
ZENTRALAFRIKA	CAF
ZYPERN	CYP

Hauptsächliche Tätigkeiten

Schlüssel-Nr.	Hauptsächliche Tätigkeiten
B 01	Produktion
B 02	Verarbeitung
B 03	Verbrauch
B 04	Lagerung
B 05	Umverpackung / Vertrieb
B 06	Forschung / Entwicklung

Appendix 3

Verwendungszwecke der Chemikalien der Liste 3

Schlüssel-Nr.	Verwendungszweck
B 11	Verbrauch vor Ort
B 12	gelagertes und/oder verwendetes Synthesezwischenprodukt
B 13	Weitergabe an andere Industrie

Appendix 4

Verzeichnis der Produktgruppen

Schlüssel-Nr.	Produktgruppen
511	Kohlenwasserstoffe und deren Halogen-, Nitro-, Nitroso-, Sulfoderivate
512	Alkohole, Phenole, Phenolalkohole und deren Halogen-, Nitro-, Nitroso-, Sulfoderivate
513	Carbonsäuren und deren Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren; deren Halogen-, Nitro-, Nitroso-, Sulfoderivate
514	Verbindungen mit Stickstofffunktionen
515	Organisch-anorganische Verbindungen, heterocyclische Verbindungen, Nukleinsäuren und deren Salze, Sulfonamide
516	Andere organische Chemikalien
522	Anorganische chemische Elemente, Oxide, Halogenide
523	Metall- und Peroxosalze anorganischer Säuren
524	Andere anorganische Chemikalien; organische und anorganische Verbindungen von Edelmetallen
525	Radioaktive Stoffe und typische Begleitstoffe
531	Synthetische organische Farbstoffe, Farblacke und deren Zubereitungen
532	Gerbstoff-, Farbstoffauszüge und synthetische Gerbstoffe
533	Pigmente, Farben, Lacke und ähnliche Erzeugnisse
541	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse, die nicht in 542 enthalten sind
542	Arzneimittel (einschließlich Arzneimittel für Veterinärmedizin)
551	Etherische Öle, Duft- und Geschmacksstoffe
553	Kosmetika und Zubereitungen von Riech- und Körperpflegemitteln (außer Seifen)
554	Seifen, Putz- und Reinigungsmittelzubereitungen
562	Düngemittel
571	Polymere des Ethylens in Primärformen
572	Polymere des Styrols in Primärformen

Schlüssel-Nr.	Produktgruppen
573	Polymere des Vinylchlorids oder anderer halogener Olefine in Primärformen
574	Polyacetale, andere Polyether und Epoxidharze in Primärformen, Polycarbonate, Alkydharze, Polyallylester und andere Polyester
575	Andere Kunststoffe in Primärformen
579	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen
581	Röhrchen, Rohre, Schläuche und Verbindungsteile aus Kunststoffen
582	Tafeln, Platten, Folien, Filme, Streifen aus Kunststoffen
583	Monofilamente mit Durchmesser über 1 mm, Röhren, Stäbe und Profile aus Kunststoff in unbearbeiteter Form (ausgenommen Oberflächenbehandlung)
591	Insektizide, Rodentizide, Fungizide, Herbizide, Antikeimmittel, Pflanzenwachstumsregulatoren, Desinfektionsmittel und ähnliche Erzeugnisse in Einzelverpackungen für den Verbraucher oder als Zubereitungen oder in Form von Anwendungsartikeln (z. B. schwefelbehandelte Bänder, Dochte, Kerzen und Fliegenfänger)
592	Stärke, Inulin, Kleber aus Weizen (Gluten); Albumine; Leime
593	Sprengstoffe und pyrotechnische Erzeugnisse
597	Zubereitungen für Mineralöle und andere; Hydraulikflüssigkeiten, Frostschutz- und Enteisungsmittel; Schmiermittel
598	Verschiedene andere chemische Erzeugnisse
599	Sonstige

Appendix 5

Verwendungszwecke der Chemikalien der Liste 1

Schlüssel-Nr.	Verwendungszweck
C 01	Forschung
C 02	Medizinische Zwecke
C 03	Pharmazeutische Zwecke
C 04	Schutzzwecke
C 05	Abfallbeseitigung
C 06	Produktion einer anderen Chemikalie der Liste 1

Appendix 6

Beteiligte Länder bei der Einfuhr und Ausfuhr

Relation	
U	Ursprungsland
H	Herkunftsland
DE	Durchfuhrland bei Einfuhr
DA	Durchfuhrland bei Ausfuhr
B	Bestimmungsland

Beispielliste von Chemikalien, die von Liste 2 Nr. 4 erfaßt werden

Chemikalie	CAS-Nr.
Methylphosphonsäure	993-13-5
Methylphosphonsäuremonoethylester	1832-53-7
Methylphosphonsäurediethylester (Diethylmethylphosphonat)	683-08-9
Methylphosphonsäuremonopinakolyester	616-52-4
Methylphosphonsäure- <i>bis</i> -(2-chlorethylester)	2799-58-8
Methylphosphonsäure- <i>bis</i> -(dimethylamid)	2511-17-3
Ethylphosphonsäure	15845-66-6
Ethylphosphonsäuredichlorid	1066-50-8
Ethylphosphonsäuredimethylester (Dimethylethylphosphonat)	6163-75-3
Ethylphosphonsäurediethylester (Diethylethylphosphonat)	78-38-6
<i>n</i> -Propylphosphonsäure	4672-38-2
<i>i</i> -Propylphosphonsäure	4721-37-3
<i>n</i> -Propylphosphonsäuredichlorid	4708-04-7
<i>i</i> -Propylphosphonsäuredichlorid	1498-46-0
<i>n</i> -Propylphosphonsäuredimethylester (Dimethyl- <i>n</i> -propylphosphonat)	18755-43-6
<i>n</i> -Propylphosphonsäurediethylester (Diethyl- <i>n</i> -propylphosphonat)	18812-51-6
<i>n</i> -Propylphosphonsäureanhydrid	68957-94-8
Methylphosphonigsäuredichlorid (Dichlormethylphosphin)	676-83-5
Ethylphosphonige Säure	4736-97-4
Ethylphosphonigsäuredichlorid (Dichlorethylphosphin)	1498-40-4
Ethylphosphonigsäurediethylester	2651-85-6
<i>i</i> -Propylphosphonigsäuredichlorid (Dichlor- <i>i</i> -propylphosphin)	25235-15-8
Methylphosphoniumtrichlorid	44027-62-5